

Die standardisierte und universell einsetzbare mCon Handwerker-Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Elementfassaden.

Kombiniert werden dreidimensional angeordnete wärmebrückenfrei zertifizierte Edelstahl A4-Stabwerke mit vor der Dämmebene angeordneten Traghölzern. Die Traghölzer lassen sich vertikal und horizontal anordnen.

Dem Handwerker-Fassadenmarkt wird damit eine vielfältige und rationelle Alternative zu den üblichen, kreuzweise angeordneten, Holzkonstruktionen und den WDV-Fassadensystemen geboten.

Nicht nur die Wärmebrückenfrei-Zertifizierung beim Passivhaus Institut Dr. Feist in Darmstadt, auch die Kostenoptimierung über wenige, industriell hergestellte Kombinationselemente sowie die einfache Planung und Montage dokumentieren den zukunftsweisenden mCon Fassaden-Standard.

**VHFplus UK\_100** zeigt den neuen Qualitätsanspruch bei Neubau- und Sanierung, einsetzbar bei allen Gebäudearten und Gebäudegrößen.

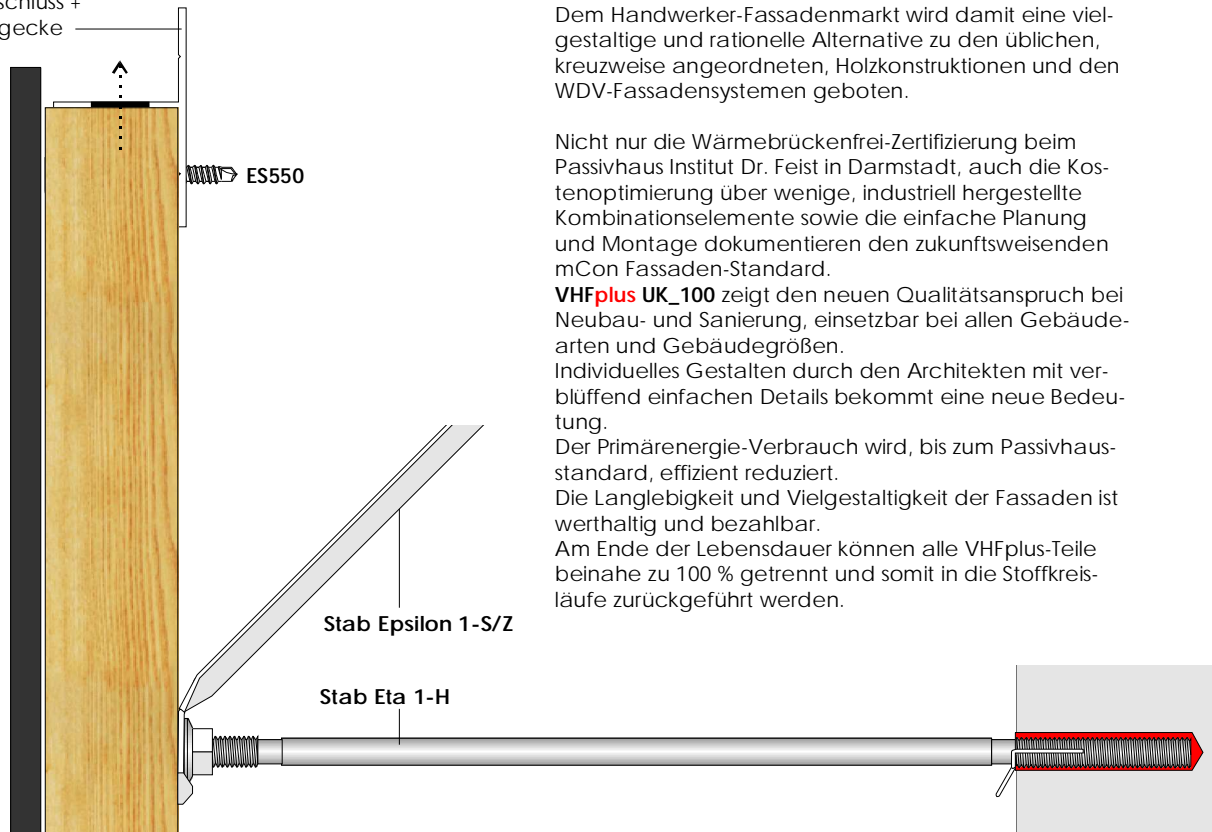
Individuelles Gestalten durch den Architekten mit verblüffend einfachen Details bekommt eine neue Bedeutung.

Der Primärenergie-Verbrauch wird, bis zum Passivhausstandard, effizient reduziert.

Die Langlebigkeit und Vielseitigkeit der Fassaden ist werthaltig und bezahlbar.

Am Ende der Lebensdauer können alle VHFplus-Teile beinahe zu 100 % getrennt und somit in die Stoffkreisläufe zurückgeführt werden.

**APT500 Multifunktionsprofil**  
gelocht und schwarz eloxiert  
oberer/unterer Abschluss +  
Dehnfuge und Kragecke



## Das universelle Einfachprinzip VHFplus UK\_100



Tiefenjustage über Bundhülse, SK-SW 8 frontseitig

Die standardisierte Systematik **VHFplus UK\_100** deckt alle Forderungen der hinterlüfteten Handwerker-Fassaden mit einem Eigengewicht bis ca. 30 kg/m<sup>2</sup> ab. Die alternative Systematik UK\_200 kombiniert das Stabwerk mit Alu-Systemprofilen und kann mit allen marktüblichen Bekleidungen bis 45 kg/m<sup>2</sup> Eigengewicht kombiniert werden. Programmdatei auf Anfrage.

# VHFplus UK\_100

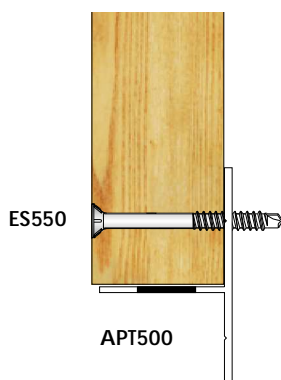
VHFplus UK\_100 wird vielfältig mit marktüblichen Bekleidungen sichtbar kombiniert, wie

HPL  
Alucobond  
Faserzement  
Rockpanel  
Metallprofile  
Profilholz  
Holzschalung für Schiefer  
Putz auf Trägerplatte, etc.



Bereits realisierte Projekte zeigen die Marktakzeptanz der mCon VHFplus-Fassadensystematik. Unter [www.mconag.com](http://www.mconag.com) werden interessante Projekte und Details fortlaufend dargestellt.

## Montageverbindung APT500 mit Tragholz



Die VHFplus UK\_100-Systematik kombiniert Traghölzer mit den mCon Edelstahl-Stabwerken. Die Traghölzer werden bauseits festgelegt und beige stellt.

## Der Montageablauf ist einfach und schnell :

1. Bohrachsen nach Planung und Statik auf Tragwand übertragen und Bohrungen nach Zulassung anbringen
2. Stäbe in Mörtel ausgerichtet eindrehen und dabei Härtezeiten beachten
3. Traghölzer im Planraster mit Bohrlöhre winkeltgerecht 13 mm bohren und auf Stäbe aufschieben, S/Z-Stäbe mit montieren
4. Bundhülsen auf Stäbe drehen, in der Tiefe justieren und fest anziehen
5. APT500 Profile nach Vorgaben ablängen und über ES550-Bohrschrauben mit Tragholzendenden verbinden
6. Ecken durch Einfügen von Zusatz-Traghölzern montieren und über Winkel AW551 und ES550 Bohrschrauben lagegerecht verbinden
7. Dämmstoff dichtgestoßen einbauen und wärmebrückenfrei befestigen
8. Bekleidung nach Zulassungen montieren und reinigen

Der generelle VHFplus-Aufbau ist an die aktuelle DIN 18516-1 angelehnt. Die Stabwerke bestehen aus Edelstahl A4 nach Zulassung Z-30.3-6. Traghölzer nach Dachdecker-Richtlinien, etc.

Die wählbaren Verankerungen und Bekleidungen entsprechen den Zulassungen und Vorgaben der Hersteller.

Die VHFplus-Auslegung erfolgt über Schnittstellen- und Projektstatiken.

**Spezielle UK-Zulassungen sind nicht erforderlich.**

Die Verantwortung und Gewährleistung für den Einsatz der Systematiken erfordert genaue Planung und Montage und liegt beim Anwender der Systematik.

Zur Sicherstellung des VHFplus-Qualitätsstandards bietet mCon einen Schulungs- und Beratungsservice.

## Prinzipaufbau VHFplus UK\_100.1

